

# Freiheit ist nicht gleich Freiheit lehrt uns die Geschichte

## Frei·heit

/Freiheit/

Substantiv, feminin [die]

1. Zustand, in dem jemand frei von bestimmten persönlichen oder gesellschaftlichen, als Zwang oder Last empfundenen Bindungen oder Verpflichtungen, unabhängig ist und sich in seinen Entscheidungen o. Ä. nicht eingeschränkt fühlt  
"die politische Freiheit"
2. Möglichkeit, sich frei und ungehindert zu bewegen  
"den Gefangenen, einem Tier die Freiheit schenken, geben"

**D**ies die Erklärung von "Freiheit" aus Oxford Languages. Doch das war nicht immer so. Historisch gesehen stand Freiheit immer in Abhängigkeit mit den zugrundeliegenden Werten der damaligen Gesellschaft. Wer wann oder wie über Freiheit nachdachte und Zitate, denen man noch heute eine hohe Bedeutung zumisst, auf diese Reise möchte ich dich mitnehmen.

In der griechisch-römischen Antike (Epoche 800 v. Chr. - 600 n. Chr.) war Freiheit kein Allgemeingut. Es war ein Privileg der gebildeten Männer, welche Sklaven und Unterworfenen gegenüberstanden. Bei der Schuldklaverei mussten Schuldner beispielsweise ihren Körper, Arbeitskraft und Freiheit verkaufen, um ihre Schulden zu begleichen.

*„Ein Stück der Freiheit ist aber damit gegeben, dass man abwechselnd gehorcht und befiehlt.“*

Aristoteles (384 - 322 v. Chr.)

*„Wenn auch die Gesetze durch die Macht einer Person verschüttet sind und die Freiheit mit Furcht erfüllt ist, so kommen sie doch mitunter zum Vorschein.“*

Marcus Tullius Cicero (106 - 43 v. Chr.)

Auch im Mittelalter (500 -1500 Jahrhundert) standen grosse Teile der Bevölkerung als Sklaven im Eigentum anderer Menschen. Dennoch hat man der Freiheit zwei Bedeutungen zugeordnet: Freiheit von einem Herren und Freiheit des Herren, Sklaven besitzen zu können.

Bereits im Mittelalter entwickelten sich so verschiedene Vorstellungen davon, wessen Freiheiten wie weit gehen könnten.

*„Das Menschengeschlecht befindet sich im besten Zustande, wenn es möglichst frei ist.“*

Dante Alighieri (1265 - 1321)

In der frühen Neuzeit vor allem aber in der Aufklärung (1720 - 1800) wurde der Begriff so geschaffen, wie er unserem heutigen Verständnis zugrunde liegt. Es beinhaltet intellektuelle Aspekte, nämlich die Befreiung von bestehenden Dogmen und vor allem von Vorurteilen.

*„Die Freiheit ist eigentlich ein Vermögen, alle willkürlichen Handlungen den Beweggründen der Vernunft zu unterordnen.“*

Immanuel Kant (1724-1804)

Diese Ideen von „Freiheit und Gleichheit aller Menschen“ nahmen die europäischen Einwanderer mit nach Amerika. An der Ostküste Nordamerikas wurden insgesamt 13 Kolonien gegründet. Aufgrund dieses Gedankengutes weigerten sie sich Steuern an England zu bezahlen und erklärten als Amerikaner im ersten Kongress 1774, dass

jedes Volk das Recht hat, sich selbst zu regieren. So entstand das berühmte Zitat des 1. Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika

*„Freiheit – hat sie erst einmal Wurzeln geschlagen – ist sie eine Pflanze, die sehr schnell wächst.“*

George Washington, (1732-1799)

Im Laufe der Jahre war es nicht nur Politikern und Philosophen vorbehalten über Freiheit und ihrer Bedeutung nachzudenken, sondern auch Schriftsteller und Musiker widmeten sich dem Thema. Neben Männern gab es auch Frauen, die sich für ihr Anliegen Gehör schaffen konnten.

*„Freiheit ist immer Freiheit der Andersdenkenden.“*

Rosa Luxemburg (1871-1919)

*„Die allermutigste Handlung ist immer noch, selbst zu denken. Laut.“*

Coco Chanel, 1883-1971

*„Ein Freund ist jemand, der dir völlige Freiheit gibt, du selbst zu sein – und vor allem zu fühlen oder nicht zu fühlen.“*

Jim Morrison, (1943-1971)

Die Geschichte lehrt uns, dass Freiheit zu jeder Zeit die Menschen beschäftigte. Seit dem Ausbruch der Pandemie, fühlen auch wir uns aufgrund der Einschränkungen unserer Freiheit beraubt. Was hat das mit uns gemacht?

*„Freiheit ist für mich Pläne schmieden können ohne ein ABER (Corona Regeln) im Hinterkopf zu haben.“*

Johanna aus Zürich

Ich hatte mich vor dem Schreiben dieses Artikels noch nie intensiv mit Freiheit auseinander gesetzt, bin jetzt aber fündig geworden, was für mich Freiheit bedeutet und das von einer Frau, die über 10 Jahre jünger ist als ich:

*„Sei das Mädchen, das nie klein beigt!“*

Danke Taylor Swift!

### SABRINA SCHENARDI

ist Board Member bei We Shape Tech und Co-Founderin des Tech Startups BLP-Digital. Sie hat einen Executive MBA in Business Engineering an der HSG abgeschlossen mit Schwerpunkt: Zukunftsforschung, Innovation und Gamefication.

FOTO: JORMA MÜLLER, ZÜRICH

